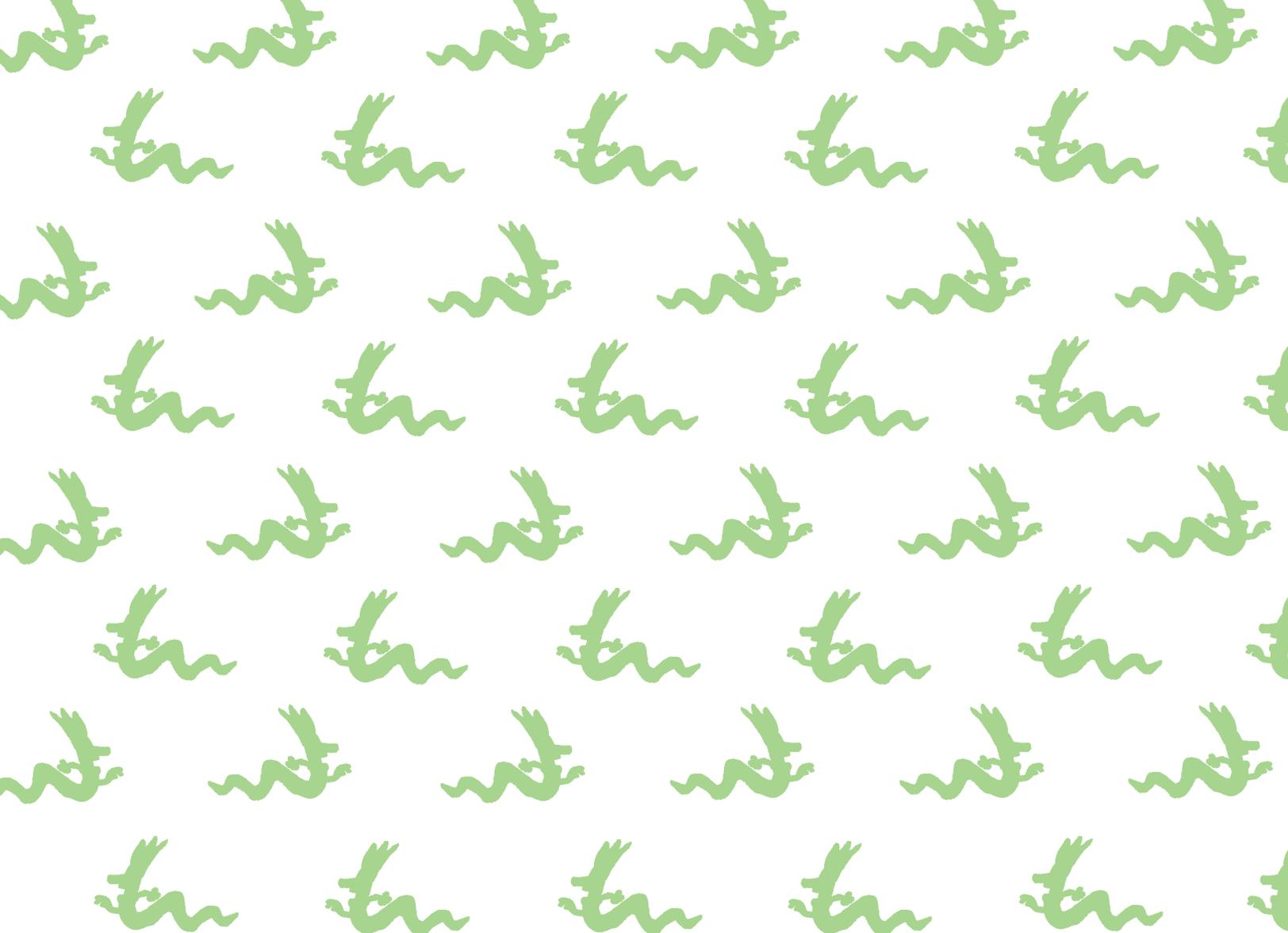


DER KRABBELHAUFENKÖNIG



Wirtschaftsbetriebe  DUISBURG



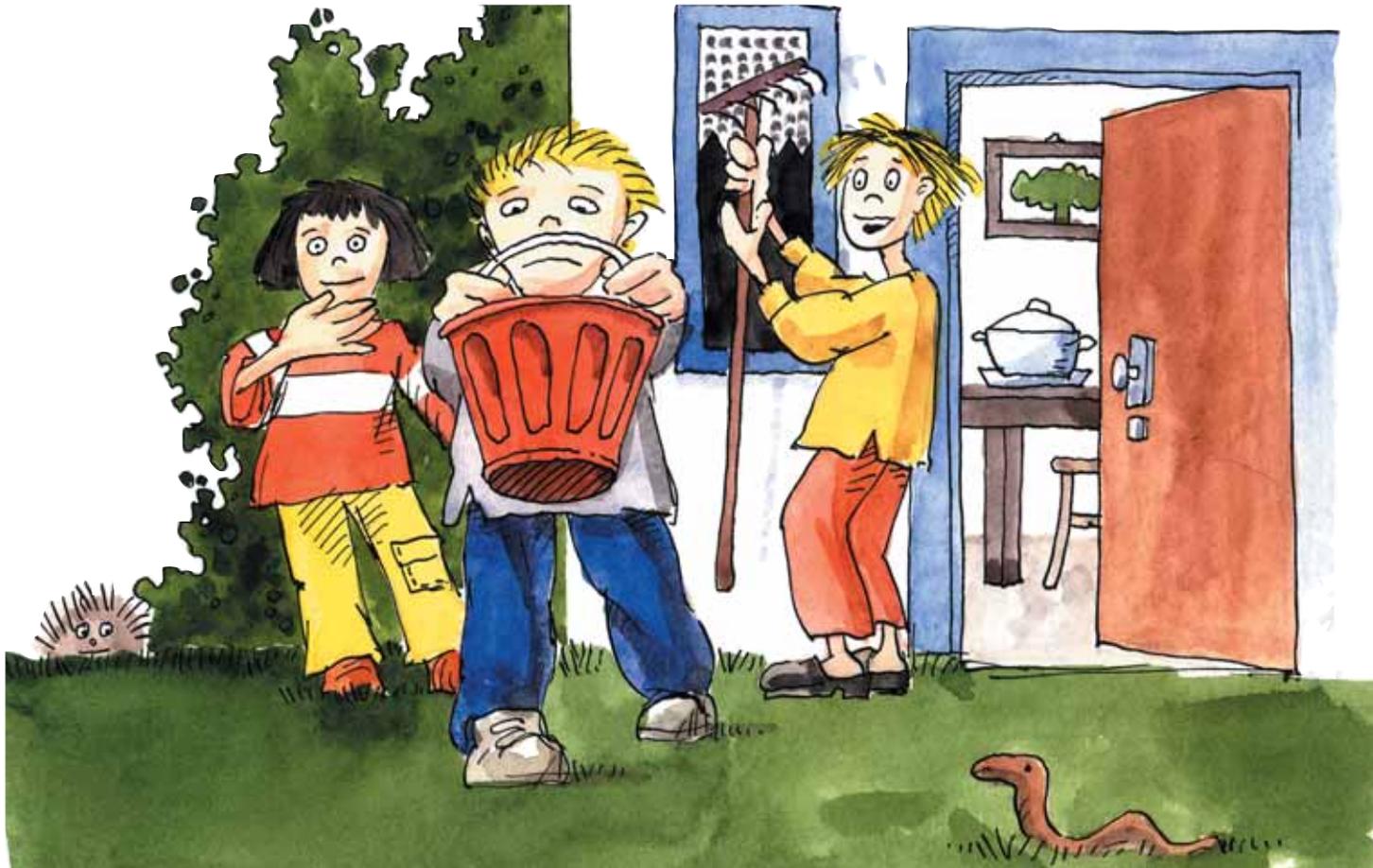
DER KRABBELHAUFENKÖNIG



Eine Kindergartenkompostgeschichte von Karl-H. Volkmann



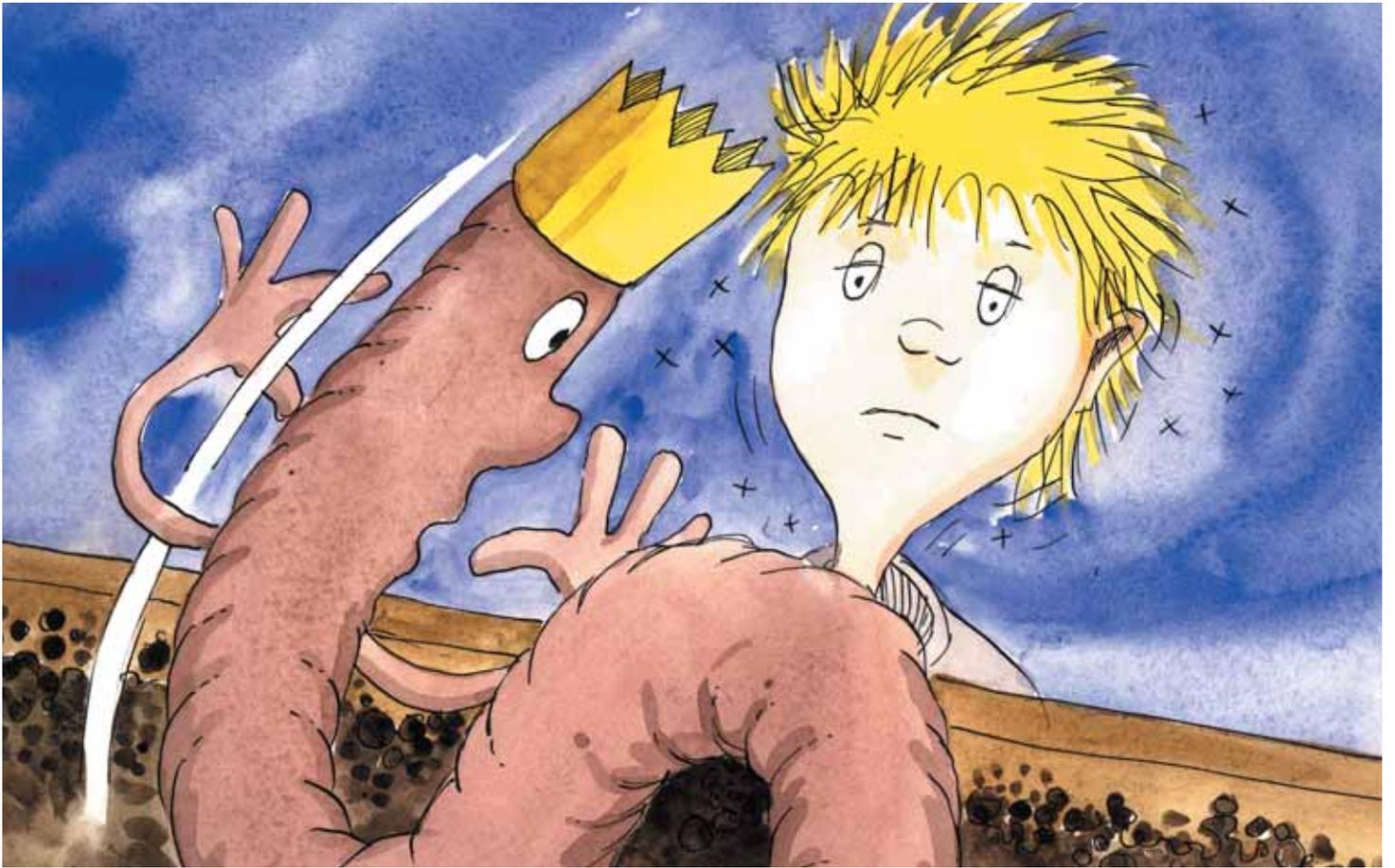
Lukas hat seine Freundin Emma aus der Schule mit nach Hause gebracht. Sie wollen gerade mit den Rädern losfahren. Da ruft's: "Luuukas!"



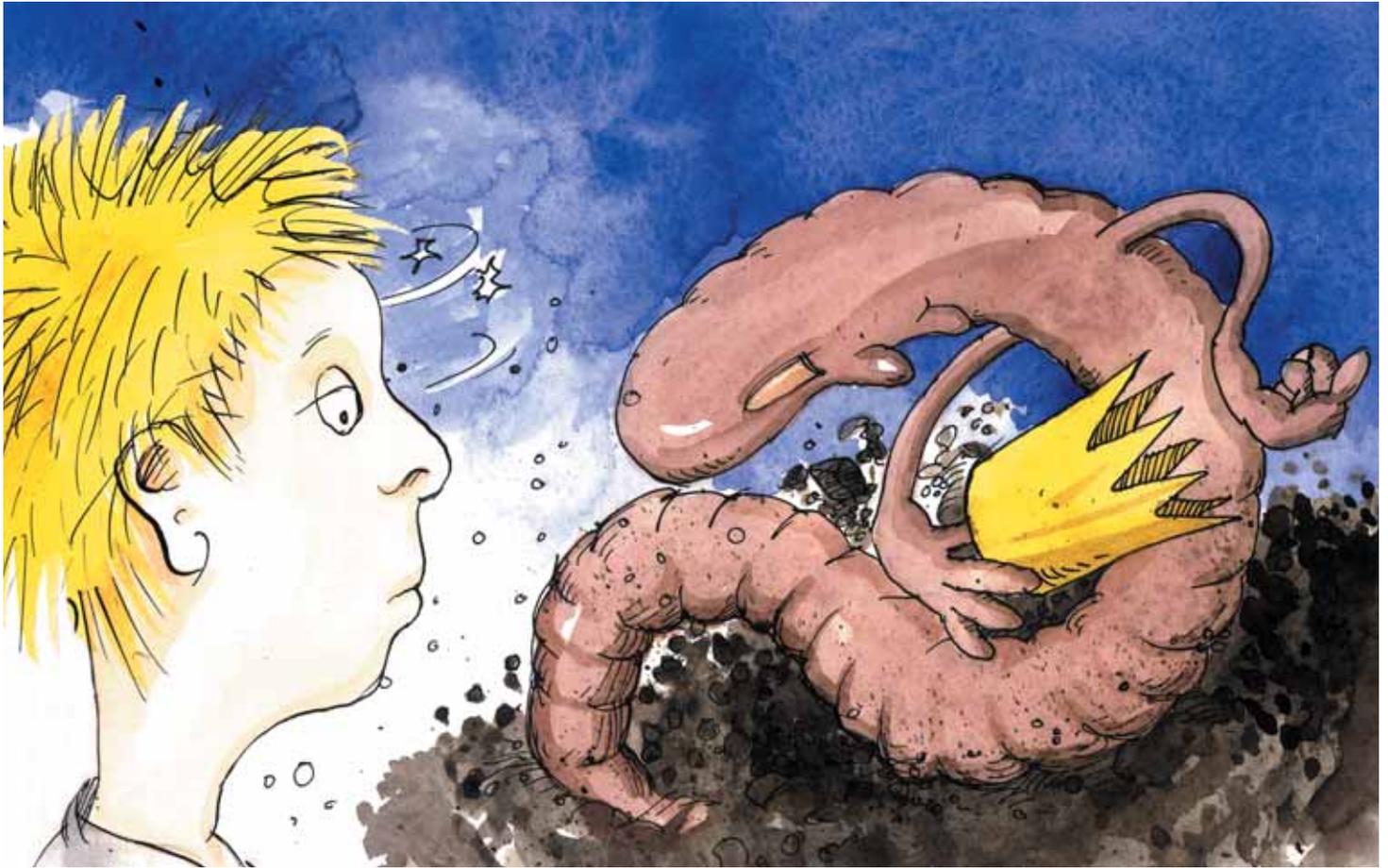
"Der Komposteimer muss ausgeleert werden!", sagt Lukas Mutter.
"Immer ich", mault Lukas und trittet mit dem Eimer in den Garten.

Hoppla! Was liegt denn da Glitschiges vor dem Komposthaufen?
Aber schon ist Lukas draufgetreten. Er rutscht aus, rudert mit den
Armen und landet - rumms! - auf dem Boden.
"Apfelschalen", ist sein letzter Gedanke.



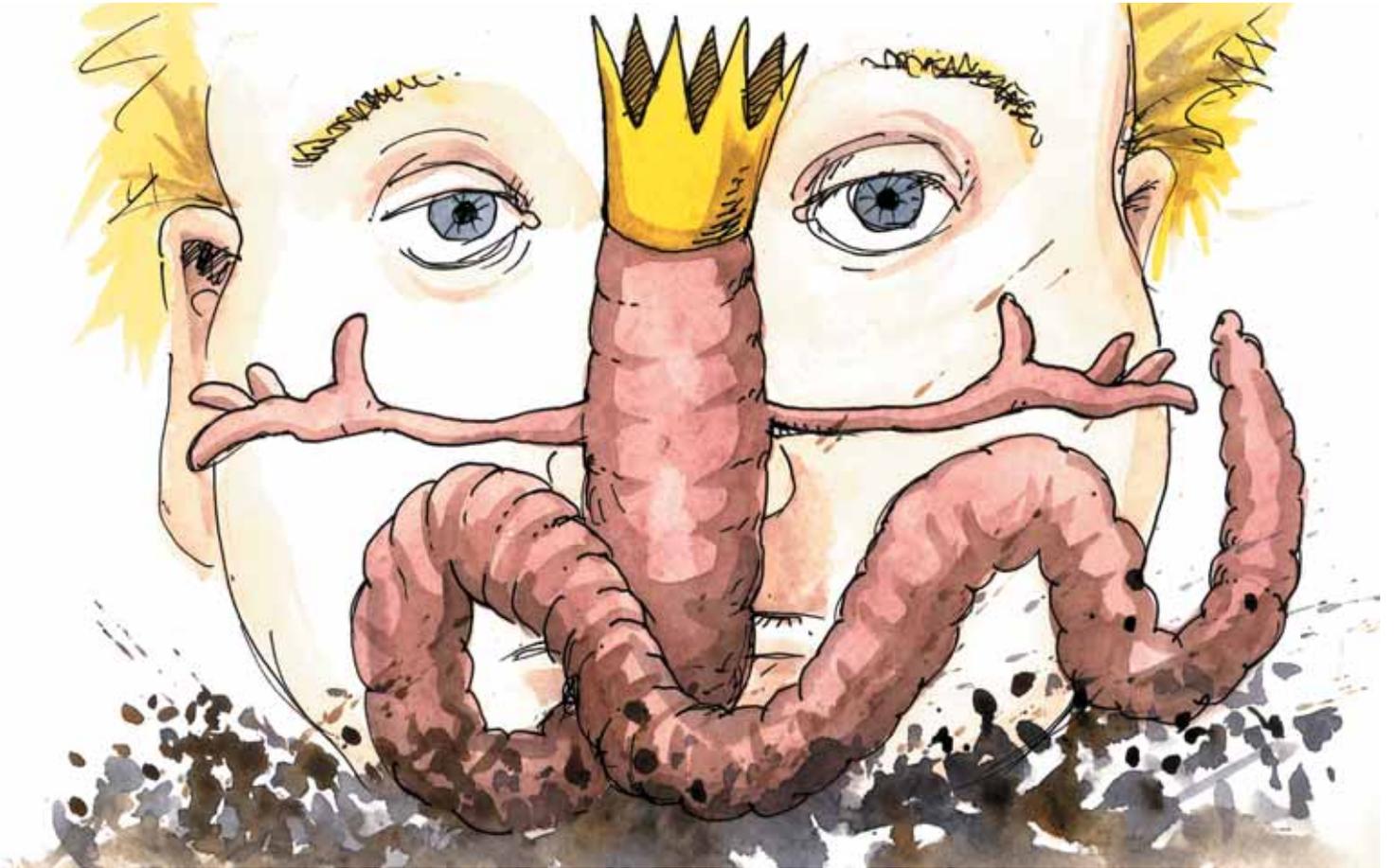


"Na, na, na!", hört Lukas eine Stimme.



„Wer bist du denn?“

"Gestatten: der König der Erde, äh, der Komposterde."



"Wenn du Vertrauen zu mir hast, dann zeige ich dir mein Reich."

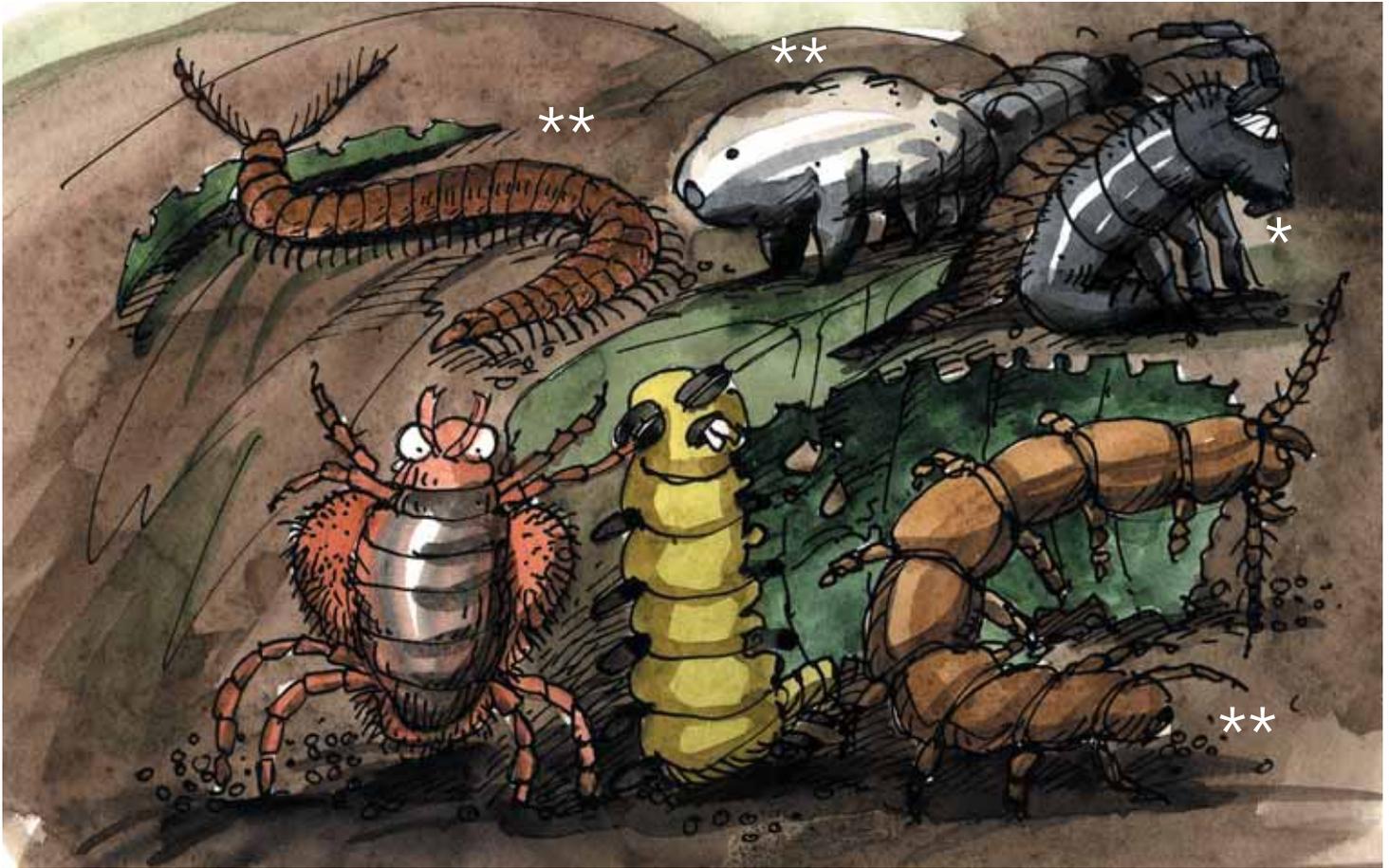
"Oh ja!"



"Da sind die Ritter der Kompostrunde* und die Hofnarren. Einige können sich ein- und ausrollen**, andere verwandeln sich sogar in Flügeltiere***."



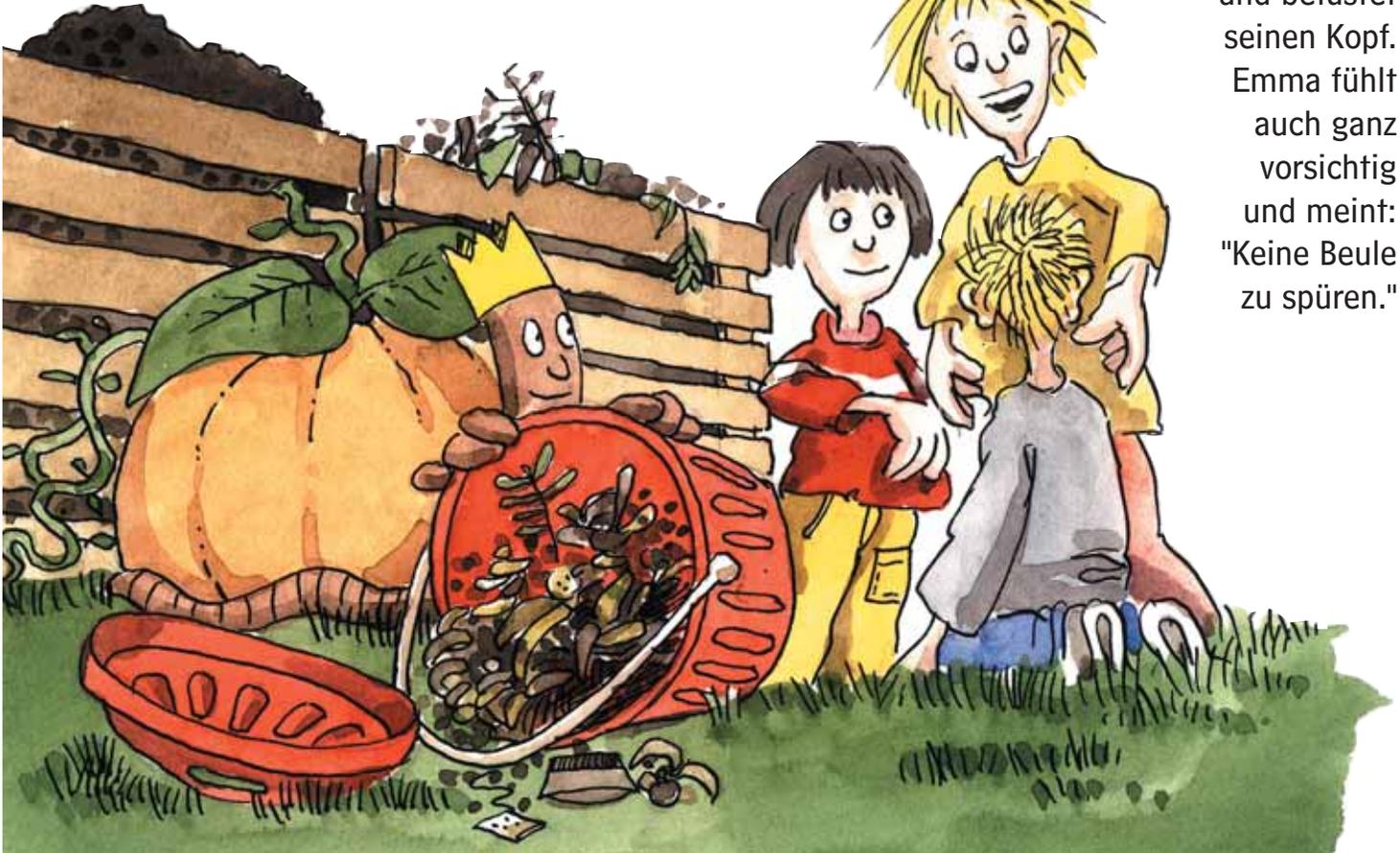
"Hier leben die Vorkoster mit den großen Hüten*, die Kundschafter** und Läuferinnen***."



"Dort siehst du die fliegenden Boten* und die Verwalter**. Alle wühlen und wuseln hier herum, damit aus Bio-Abfall das Gold der Erde entsteht***."

Da schlägt Lukas die Augen auf und sieht seine Mutter.
"Hast du dir wehgetan?", fragt sie besorgt.

"Ich glaub' nicht",
sagt Lukas
und betastet
seinen Kopf.
Emma fühlt
auch ganz
vorsichtig
und meint:
"Keine Beule
zu spüren."

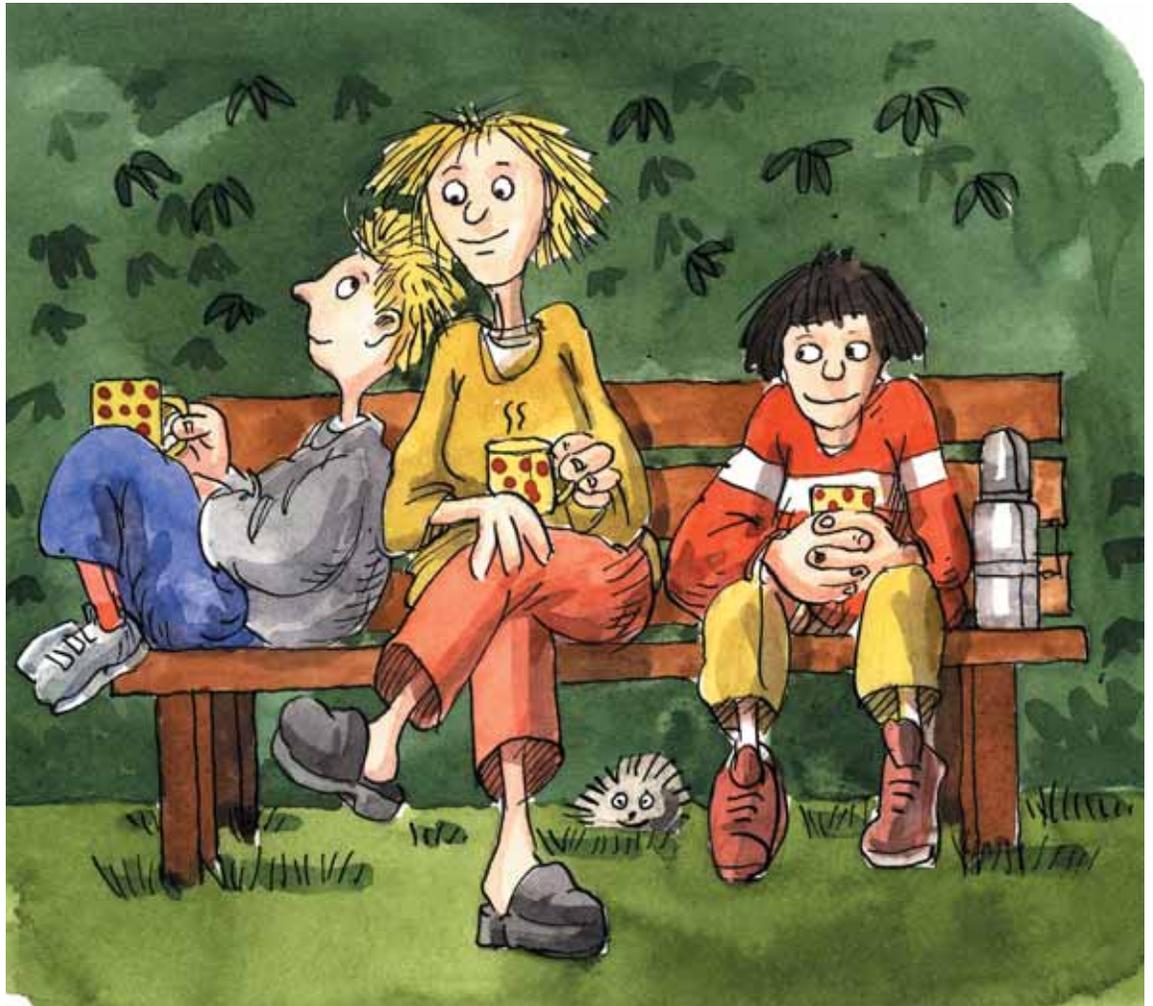


"Ich habe für alle einen Becher Kakao mitgebracht, damit setzen wir uns auf die Bank und ich erzähle euch von den Tieren im Komposthaufen", schlägt die Mutter vor.

"Von Würmern?!", fragt Emma.

"Klar, die gehören auch dazu. Aber habt ihr schon einmal etwas von Springschwänzen, Asseln und Tausendfüßlern gehört?"

"Igitt", Emma verzieht das Gesicht.





"Von wegen IGITT. Die Tiere vom Komposthaufen sind ganz wichtig. Sie machen aus Blättern, Obst- und Gemüseschalen wunderbare Erde. Riecht mal dran." Die Mutter hält Emma und Lukas eine Hand voll schokobraunen Kompost unter die Nase. "Es riecht wie im Wald", wundert sich Emma. "Das Gold der Erde", murmelt Lukas. Emma und Mutter sehen ihn erstaunt an.



"Jetzt streuen wir die schöne schokobraune Komposterde auf die Beete und dann basteln wir eine Beobachtungsstation für Komposttierchen."

Wenn du Lukas und Emma fragst, was das Schönste an diesem Tag war, dann sagt Emma bestimmt: "Die Geschichten von den Komposttieren."



Lukas denkt erst ein bisschen nach, dann meint er: "Der Insektsauger." Den kann man ganz einfach machen aus einem Filmdöschen, zwei Stückchen Schlauch und etwas feiner Gaze oder einem Stück alter Feinstrumpfhose. Man saugt die Insekten an und lässt sie auf den Deckel eines Marmeladenglases gleiten. Da kann man sie ganz in Ruhe mit einer Lupe beobachten.



Und nachts träumt Lukas vom Krabbelhaufenkönig.



Emma auch.

Krabbeltier-Safari (Text und Musik: Karl-H. Volkmann)

REFRAIN

Komm mit auf die Krab-bel-tier-Sa- fa- ri.
 Die- se Sa- fa- ri ist kein La- ri- fa- ri. Wir
 ge- hen auf die Su- che nach ganz be- sond- ren Ar- ten. Wir
 flie- gen nicht nach Af- ri- ka Wir gehn in un- sern Gar- ten.

VERS

Lauf- kä- fer, As- sel und Ohr- wurm,
 A- mei- se, Spin- ne und Schne- cke
 Saft- kug- ler, Haar- mück- en- lar- ve und Mil- be
 ar- bei- ten in je- der E- cke.
 Erd- läu- fer und der Pseu- do- skorp- ion
 Schnur- füb- ler, Spinn- ach die hat- ten wir schon.
 hat- ten wir schon.

Refrain:

Komm mit auf die Krabbeltier-Safari. G7
 Diese Safari C D7
 Ist kein Larifari. G e m
 Wir gehen auf die Suche C D7
 nach ganz besonderen Arten. G e m
 Wir fliegen nicht nach Afrika A7
 Wir gehn in unsern Garten. D7

1. Vers

Laufkäfer, Assel und Ohrwurm, C D7 G e m
 Ameise, Spinne und Schnecke C D7 G e m
 Saftkugler, Haarmückenlarve und Milbe C D7 G e m
 arbeiten in jeder Ecke. A7 D7
 Erdläufer und der Pseudoskorpion C D7 G e m
 Schnurfüßler, Spinn... ach die hatten wir schon. C A7 D7
 -hatten wir schon. D7

2. Vers

Und mit der Lupe sehen wir hier:
 Zwergfüßler, Beintaster, Springschwanz-Getier.
 Laufmilben, Horn-, sowie Raubmilben und
 Das Bärtierchen! - Das ist klein, dick und rund.
 Bakterien und Algen sind grad nicht zugegen
 Da brauchen wir ein Mikroskop. - Deswegen.
 -Deswegen.





Herausgeber:

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Schifferstraße 190
47059 Duisburg
Tel.: (0203) 283 - 3000
E-Mail: info@wb-duisburg.de
www.wirtschaftsbetriebe-duisburg.de

Wichtige Telefonnummern

Infotelefon	(0203) 283 - 3000
Kundenservice	(0203) 283 - 4000
Sperrgutabholung	(0203) 283 - 5000
Fax	(0203) 283 - 5010

Text:

Karl-H. Volkmann
Doris Ruppert

Redaktion:

Udo Büsing, Heike Kohpahl

Gestaltung:

Volkmann Grafik-Design
www.volkmann-grafik.de

Druck:

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stand:

03/2019